

RSA-Artikel – Wandern und Rad fahren

Von John Hearne

Wortzahl: 700

Fragen Sie irgend einen Besucher von Irland, was ihm am meisten an dem Land gefällt, und Sie werden immer wieder die gleiche Antwort erhalten: die Landschaft. Aber um die Landschaft wirklich zu erleben, müssen Sie den Motor ausschalten und zu Fuß weitergehen oder auf das Fahrrad umsteigen.

Irland hat in den letzten Jahren viel in seine Infrastruktur für Wanderer und Radfahrer investiert, und es gibt inzwischen zahlreiche Angebote nach jedem Geschmack. Sie können sich mit Karte und Kompass selbst auf den Weg machen, oder Sie folgen einem ortskundigen Führer, der Sie auch mit interessanten Einblicken in die Geschichte, den Besonderheiten der Natur und der Archäologie der Region vertraut macht.

Zu den beliebtesten Innovationen der letzten Jahre gehört der Ausbau einer Reihe von Rundwanderwegen, die sehr gut kartografiert und bewertet sind, sodass sich die Besucher je nach ihrem Zeitplan und ihrer Fitness das richtige Angebote herausuchen können.

Die Templecronan Loop beispielsweise bietet auf einer Länge von fünf Kilometern eine Wanderung von zwei Stunden durch die einzigartige Kalksteinlandschaft des Burren im County Clare. Als Kontrast dazu führt die Millennium Stone Loop im County Tipperary den Wanderer zwischen den Bergen von Galtee und den bewaldeten Hängen von Slievenamuck durch die üppige grüne Landschaft im Glen von

Aherlow. Auf der Website discoverireland.ie können Sie zu allen Wanderwegen eine Karte herunterladen sowie ausführliche Beschreibungen davon, was Sie auf diesen Wegen erwartet.

Wenn Sie die Landschaft noch intensiver erleben wollen, stehen Ihnen die Way Marked Ways zur Verfügung, die dem Besucher eine mehrtägige Trekking-Erfahrung bieten. Der Sheeps Head Way beispielsweise ist eine 88 km lange Strecke durch die spektakuläre Landschaft an der Atlantikküste von West Cork.

Die meisten dieser Routen führen abseits der Straßen entlang – falls Sie jedoch einmal an einer Landstraße entlanggehen müssen, sollten Sie einige grundsätzliche Regeln beherzigen: Gehen Sie immer auf der rechten Straßenseite, dem Autoverkehr entgegen. Falls es einen Fußweg gibt, nutzen Sie ihn. Gibt es keinen Fußweg, sollten maximal zwei Personen nebeneinander gehen. Auf schmalen Straßen gehen Sie immer hintereinander. Achten Sie auf Ihre Umgebung, und schalten Sie Ihre Kopfhörer aus.

Als Radfahrer oder Fußgänger ist es sehr wichtig, dass Sie für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sind. Tragen Sie immer reflektierende Armbänder. Durch einen deutlich sichtbaren Gürtel oder eine Weste sind Sie aus der Entfernung deutlich besser zu erkennen. Führen Sie auf Landstraßen immer eine Taschenlampe mit sich.

Trinken und Auto fahren, das geht gar nicht. Aber es ist auch keine gute Idee, vom Pub zu Fuß nach Hause zu gehen, wenn Sie zu tief ins Glas geschaut haben. Rufen Sie sich besser ein Taxi, nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder lassen Sie sich von einem nüchternen Freund fahren.

Die Angebote für Radfahrer sind ebenso vielfältig wie die für Wanderer; Mountainbike-Routen stehen ebenso zur Verfügung wie Fernrouten oder kürzere, familienfreundliche Radwege. Unter den Fernrouten führt Sie die 138 km lange Beara Way Fahrrad-Route von Kenmare Bay nach Bantry durch einige besonders wilde und abseits gelegene Landschaften. Alternativ dazu bietet der eben eröffnete Great Western Greenway im County Mayo einen Rundweg ohne Autoverkehr – die 18 km von Mulranny nach Newport eignen sich ideal für Familien.

Und vergessen Sie nicht: In Irland fahren Sie auch mit dem Fahrrad immer auf der linken Seite. Schauen Sie immer nach hinten und geben Sie klare Signale, bevor Sie die Richtung oder die Spur wechseln oder wenden.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Rad in gutem Zustand ist, bevor Sie sich auf die Reise machen. Überprüfen Sie die Bremsen und achten Sie auf den richtigen Reifendruck. Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit, besonders beim Fahren auf belebten Straßen und wenn es bergab geht. Halten Sie immer Abstand zu Lkws, die nach links abbiegen; lassen Sie sie abbiegen, bevor Sie weiterfahren.

Von entscheidender Bedeutung ist, dass Sie gut zu erkennen sind. Fahren Sie niemals in der Dunkelheit ohne angemessene Beleuchtung – weiß nach vorn, rot nach hinten. Tragen Sie stets leuchtende Kleidung wie gut sichtbare Westen, leuchtende Armbänder und reflektierende Gürtel. Auch ein Fahrradhelm ist sehr wichtig.

Wenn Sie mit Kindern Rad fahren, achten Sie darauf, dass die Größe des Rads auf die Größe und Erfahrung des Kindes abgestimmt ist. Und natürlich sollten Sie darauf achten, dass die Kinder stets einen Helm tragen. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt auf der Straße fahren, und vergewissern Sie sich, dass sie geeignete Kleidung tragen und keine locker gewickelten Schals, die sich in Kette oder Speichen verfangen könnten.

Und natürlich sollte Ihre Kleidung immer zum Wetter passen. Der Regen wird Ihre Laune an der Tour kaum verderben, aber wenn Sie pitschnass sind, macht es keinen rechten Spaß.

Rufen Sie weitere Informationen zur Sicherheit beim Wandern und Rad fahren auf der Website der Road Safety Authority www.rsa.ie ab.